

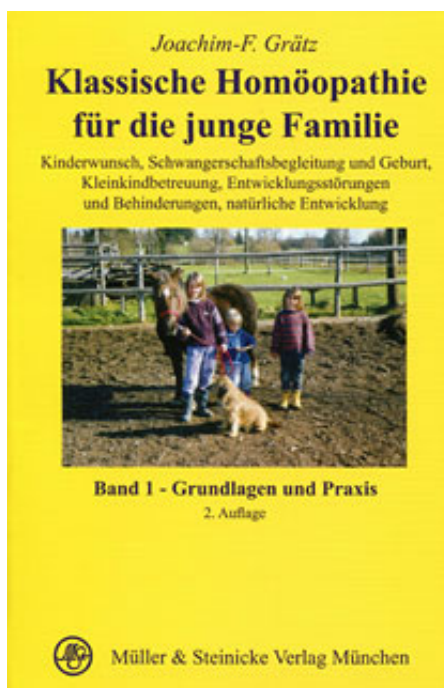
Joachim-F. Grätz

Klassische Homöopathie für die junge Familie Band 1

Leseprobe

[Klassische Homöopathie für die junge Familie Band 1](#)

von [Joachim-F. Grätz](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3197>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage zu Band I.....	11
Vorwort zur 1. Auflage zu Band I.....	12
Einleitung.....	13
1. Einführung in die Homöopathie.....	17
1.1 Individualisierung und Naturgesetz	17
1.2 Die fundamentale Trias der Homöopathie.....	18
1.2.1 Die Lebenskraft	18
1.2.2 Das Fundamentalgesetz der Homöopathie - Similia similibus	20
1.2.3 Die entmaterialisierten Arzneien - die Potenzen	21
1.3 Arzneimittelprüfung und Arzneimittelbilder.....	24
1.4 Abgrenzung akute - chronische Krankheiten	26
1.5 Das Wesen der akuten Krankheiten.....	28
1.5.1 Die „einfache“ akute Krankheit	28
1.5.2 Die akute Exacerbation.....	29
1.5.3 Die interkurrente akute Erkrankung	30
1.5.4 Die epidemische Krankheit	31
1.6 Das Auffinden des Similes	33
1.7 Unum remedium.....	35
1.8 Nach der Mittelgabe	36
1.8.1 Die homöopathische Erstverschlimmerung.....	36
1.8.2 Die Hering'sche Regel	37
1.8.3 Unterbrechungen - Zwischenbehandlungen	39
1.8.4 Folgezeitpunkt und Ende der Behandlung	39
1.8.5 Dauer einer chronischen Behandlung.....	40
2. Die Miasmen, die chronischen Grundkrankheiten	41
2.1 Die Anfänge der Miasmenlehre	41
2.2 Charakteristik der chronischen Krankheiten	43
2.2.1 Erste therapeutische Konsequenz - keine eigenständigen Krankheiten.....	44
2.2.2 Zweite therapeutische Konsequenz - Verbot der lokalen Manipulation.....	45
2.2.3 Dritte therapeutische Konsequenz - ausführliche Lebensanamnese.....	45
2.2.4 Vierte therapeutische Konsequenz - Hochpotenzen	47
2.2.5 Verschlimmerungszeiten der Miasmen	48

2.3	Klassifizierung hinsichtlich miasmatischer Komplexität.....	49
2.3.1	Ein-miasmatische Fälle.....	49
2.3.2	Mehr-miasmatische Fälle.....	50
2.3.3	Hereditär-miasmatische Fälle	52
2.4	Die einzelnen Miasmen.....	54
2.4.1	Psora	54
2.4.1.1	Das Phänomen der Unterdrückung.....	56
2.4.1.2	Beispiel einer Unterdrückung.....	60
2.4.2	Sykosis	65
2.4.2.1	Der sykotische Säugling	69
2.4.2.2	Beispiel eines sykotischen Falles.....	72
2.4.3	Syphilis (Syphilinie)	76
2.4.3.1	Der syphilitische Säugling	80
2.4.3.2	Beispiel eines syphilitischen Falles	82
2.4.4	Tuberkulinie.....	85
2.4.4.1	Beispiel eines tuberkulinischen Falles	87
2.4.5	Arzneimittelmiasma.....	89
2.4.5.1	Beispiel eines iatrogenen Falles	91
2.5	Kinderkrankheiten - ein miasmatischer Selbstheilungsversuch	95
2.6	Bester Einstieg in die Homöopathie aus Sicht eines Kindes . .	99
2.7	Moderne, jedoch nicht-praktikable Vereinfachungen.....	101
2.8	Studium miasmatischer Symptome	105
3.	Neue all gemein medizinische Grundlagen.....	107
3.1	Das auf Naturgesetzen basierende Diagnostiksystem	109
3.1.1	Die Zweiphasigkeit der Erkrankungen und das Auftreten der Mikroben	109
3.1.1.1	Unterdrückung - Coupieren der Heilungsphase	116
3.1.1.2	Rückspulungsprozeß - schrittweises Lösen ‚erster‘ Krankheitsphasen	117
3.1.2	Psychogenese vieler Erkrankungen.....	118
3.1.3	Verschiedene Arten von Zellvermehrung	123
3.1.4	Beispiel Lungen-Tbc	124
3.2	Konsequenzen für die Therapie.....	126
3.3	Zwei Beispiele aus der homöopathischen Praxis	135
3.3.1	Progressive maligne Myopie - dramatischer Sehkraftverlust .	135
3.3.2	Status epilepticus	138
3.3.3	Kurze Zusammenfassung.....	143
3.4	Die Naturgesetze von Gemütskrankungen	144
3.5	Beurteilung orthodoxer Therapien.....	147

4.	Der Weg zum chronischen Simile	153
4.1	Sinn und Zweck eines homöopathischen Fragebogens.....	153
4.2	Mittelbestimmung durch Hierarchisierung und Repertorisation	155
4.3	Softwareunterstützung - Computerrepertorisation.....	160
4.4	Die Unersetzlichkeit des Homöotherapeuten durch eine Maschine	163
5.	Schwangerschaft und Geburt	167
5.1	Schwangerschaft	168
5.1.	Untersuchungen und Medikation in der Schwangerschaft . . .	169
5.1. .1	Ultraschall	169
5.1. .2	Amniozentese.....	175
5.1. .3	Chorionbiopsie	178
5.1. .4	Impfungen während der Schwangerschaft	179
5.1. .5	Sonstige Arzneiroutine bei Schwangeren	183
5.1. .6	Empfindlichkeit für Arznei Wirkungen von Mutter und Fetus .	184
5.1.2	Komplikationen während der Schwangerschaft	185
5.1.3	Homöopathische Schwangerschaftsbegleitung	187
5.2	Geburt	189
5.3	Postpartale Untersuchungen und Tests	192
5.3.1	Crede-Prophylaxe	192
5.3.2	Vitamin-K-Prophylaxe.....	193
5.3.3	Vitamin-D-Prophylaxe und Fluor.....	195
5.3.4	Guthrie-Test	200
5.3.5	U-Untersuchungen	201
5.4	Homöopathische Betreuung von Mutter und Kind.....	203
6.	Impfungen aus Sicht der Klassischen Homöopathie	207
6.1	Impffrage in der homöopathischen Anamnese	208
6.2	Verschärfung der Primärmiasmatik durch Impfungen.....	210
6.3	Kinderkrankheiten und Impfen	212
6.4	Die vermeintlichen bösen „Erreger" - falsche Zielgruppe der Schulmediziner.....	214
6.5	Impfreaktionen und -schaden.....	218
6.6	Demyelinisierende Encephalitis als Impfreaktion bei Säuglingen	223
6.7	Homöopathische Impfbegleitung.....	226
6.8	„Homöopathisches Impfen" ?	229
6.9	Zentrale Impffolgerubriken.....	232
6.10	Impfungen - grobe Mißachtung von Naturgesetzen.....	235
6.11	Genmanipulierte Impfstoffe - der Gipfel der Perversität	237
6.12	Absolute Kontraindikationen .	240

7.	Entwicklungsgestörte und behinderte Kinder.....	245
7.1	Die normale Entwicklung eines Kindes.....	245
7.2	Die Bedeutung der posturalen Entwicklung für die Gesamtentwicklung.....	252
7.3	Entwicklungsstörungen und Behinderungen	254
7.3.1	Mögliche Ursachen aus schulmedizinischer Sicht.....	259
7.3.2	Früherkennung und Therapie gemäß orthodoxer Medizin . . .	260
7.3.3	Ursachen aus ganzheitlicher Sicht	263
7.4	Die homöopathische Behandlung von Entwicklungsstörungen	276
7.5	Neonatologie heute - ein Beispiel aus der Praxis	283
	Epilog	285
	Anhang.....	287
A. 1	Typische miasmatische Symptome.....	287
A.1.1	Sykotische Zeichen.....	287
A.1.2	Syphilitische Zeichen	291
A. 1.3	Tuberkulinische Zeichen	295
A.2	Symptome des sykotischen Säuglings gemäß John H. Allen	298
A.3	Unterdrückungsrubriken des Kent-Repertorium	299
A.4	Symptome für die Repertorisation bei (MCD-)Kindern (Kent/SR).....	307
A.5	Fragebogen für die Anamnese	315
A.5.1	Auszug aus dem Kinderfragebogen.....	317
A.5.2	Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen	318
A.5.3	Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen bzgl. der Familienanamnese	320
A.6	Neue Arbeitstechniken via CAR - Computer-Aided- Repertorizing	322
A.7	Hinweise für eine gesunde, vitalstoffreiche Ernährung	329
	Literatur .	. 333



Joachim-F. Grätz

Klassische Homöopathie für die junge Familie Band 1

Grundlagen aus der Praxis

339 Seiten, kart.
erschienen 2001



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de